

Auf nach Kassel:

Jahrestreffen vom 13. bis 15. November 2020

Im November 2020 findet das bundesweite Jahrestreffen von 49 on top in der Mitte Deutschlands statt.

Wer Kassel hört, denkt gleich an die documenta. Dabei hat die Stadt an der Fulda sehr viel mehr zu bieten als Kunst. Klar, Museen gibt es einige, doch auch Geschichtsfreunde kommen nicht zu kurz, denkt man an das Schloss Wilhelmshöhe und den Herkules, das Wahrzeichen der Stadt, die Orangerie in der Karlsaue oder das Schloss Wilhelmsthal, eines der schönsten Rokokoschlösser Deutschlands.

Und neben all der Pracht in der ehemaligen Residenzstadt gibt es auch viel Natur, etwa im rund 240 ha großen Bergpark Wilhelmshöhe, einem UNESCO-Weltkulturerbe. An der Fulda liegt der Staatspark Karlsaue mit prächtigen Alleen, breiten Wassergräben und einem kleinen See mit Insel und Tempel. Und auch das Schloss Wilhelmsthal, nördlich von Kassel, ist umgeben von einem sehenswerten Park. Ein Ausflug in den Reinhardswald mit uralten Bäumen und Baumrelikten steht u.a. ebenfalls auf unserem Programm.

Wir freuen uns auf euch!

Freitag, 13.11.2020 - Anreise

Individueller Check-in im Hotel. Die Zimmer stehen ab 15 Uhr zur Verfügung.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tipps gibt es in der Lobby.

18:30 Uhr Empfang und Informationen zum Wochenende. Anschließend geht es in kleinere Gruppen zum Abendessen in ausgewählte Restaurants.

Samstag, 14.11.2020 – Wandertag

Touren:

- W1** Der **Urwald** und die **Sababurg**, im Volksmund nach dem Grimm-Märchen „Dornröschenschloss“ genannt, liegen im sagenumwobenen Naturpark Reinhardswald. Hier stehen in großer Zahl Jahrhunderte alte Hute-Eichen, die als die bekanntesten Symbole des Reinhardswaldes gelten.
12,5 km, Wanderzeit ca. 3:20, ca. 145 m auf und ab, leichte Strecke
- W2** In der Mittelgebirgsregion des Weserberglandes liegt die mittelalterliche Altstadt Hann. Münden mit vielen Fachwerkgebäuden, eingebettet zwischen den drei Flüssen Werra, Fulda und Weser - **wo Werra sich und Fulda küssen**, sie ihre Namen büßen...- und den verwunschenen Wäldern, in denen schon die Gebrüder Grimm Inspiration für ihre Märchen fanden.
12 km, Wanderzeit ca. 3:30, ca. 290 m auf und ab, mittelschwere Strecke
- W3** Die höchste Erhebung des waldreichen Naturparks **Habichtswald** vor den Toren der Stadt Kassel ist das Hohe Gras. Der knapp über 600 Meter hohe Hügel ergänzt das UNESCO-Welterbe **Bergpark Wilhelmshöhe** mit dem Wahrzeichen der Stadt Kassel, dem Herkules.
15 km, Wanderzeit ca. 4:10, ca. 230 m, auf und ab, leichte Strecke
- W4** **Vom Herkules zur Hessenschanze:** Diese mittelschwere Runde führt uns von Kassels Wahrzeichen, dem Herkules, durch die Wiesen und Wälder des Naturparks Habichtswald zur Hessenschanze, einem ehemaligen Sportplatz des Vereins „Hessen“ vor dem 1. Weltkrieg.
14,5 km, Wanderzeit ca. 3:30, ca. 167 m auf und 444 m ab, mittelschwere Strecke

- W5 Im Glanz des Herkules und die Wasserspiele:** Der Bergpark Wilhelmshöhe, seit 2013 UNESCO Welterbe, ist eine 240 ha große, ab dem 18. Jahrhundert angelegte Landschaft. Über den Panoramaweg gelangen wir in das Druseltal und über den Brasselsberg in das Firnsbachtal. Unterwegs gibt es einige interessante Stellen zu entdecken. Am Herkules angekommen, ist die Aussicht auf die Stadt Kassel grandios, von hier folgen wir dem Weg des Wassers zum Schloss Wilhelmshöhe.
17 km, Wanderzeit ca. 4:40, ca. 400 m auf und ab, mittelschwere Strecke
- W6** In Calden, etwas außerhalb von Kassel, liegt das **Schloss Wilhelmsthal**, eines der schönsten Rokoko-schlösser Deutschlands, eingebettet in einen weitläufigen Park. Bei einer Führung bewundern wir die Pracht im Inneren des Schlosses, für die der Innengestalter von Sanssouci in Potsdam verantwortlich war. Und wir erkunden den schönen Schlosspark mitsamt der idyllischen Umgebung.
12 km, Wanderzeit ca. 3:30, 120 m auf und ab, leichte Strecke
- W7 Für kunstinteressierte Spätaufsteher:** Wanderung durch die **Karlsaue** und Besuch beim „**Kasseler Apoll**“ auf der Wilhelmshöhe. Die rund 1,5 qkm große Karlsaue ist für die Kasseler das Naherholungsziel überhaupt. Vom Friedrichsplatz geht es über Treppen bergab zu dem schönen Park mit vielen Wasserflächen, gelegen zwischen Fulda und Kleiner Fulda. Mit der Straßenbahn kann man anschließend zum Bergpark fahren, um den „Apoll“ näher zu sehen. 5 bis 7 km
Hinweis: Karlsaue und Herkules zusammen gehen nur mit dem ÖPNV...
- 19.00 Uhr Im Hotel Galaabend mit Buffet und musikalischer Unterhaltung, bei der nach Oldieklängen bis in die Puppen getanzt werden darf...**

Sonntag, 15.11.2020 - Stadtführungen

- B1 Documenta:** Ein Stadtrundgang der besonderen Art, der vom Friedrichsplatz aus zu Kunstwerken führt, die in Kassel geblieben sind. Keine Führung, sondern Kopfhörer und elektronischer Screen, max. 30 Teilnehmer
- B2 UNESCO Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe:** Führung durch die weitläufige, ab dem 18. Jahrhundert angelegte Anlage mit gut 500 verschiedenen Gehölzarten, vielen Wasserfällen, der Teufelsbrücke, einem historischen Gewächshaus und der Löwenburg, dem Nachbau einer Ritterburg.
- B3 Auf den Spuren der Gebrüder Grimm:** Die berühmten Märchenerzähler haben in Kassel das Gymnasium besucht und studiert. Ihnen wurde ein Museum gewidmet, das seit 2015 in einem neuen Gebäude untergebracht ist. Es ist interaktiv und wird dem Anspruch Kassels als Kunststadt gerecht.
- B4 Klassische Stadtführung durch Alt Kassel:** Die Führung führt vorbei an historischen Plätzen und über die Treppenstraße, der ersten Fußgängerzone Deutschlands, zur Fulda und zum Marstall.

Änderungen vorbehalten

**Für alle Wanderungen gilt:
Unbedingt festes Schuhwerk, warme Kleidung und Regenschutz mitzubringen**